

Wissen vor 12!

Herbst 2024



Schwarz-Weiß-Denken in der deutschen Sprache

Worte mit Geschichte: Wie diskriminierende Begriffe unsere Sprache prägen

Mittwoch, 16.10.2024 - 11:00 Uhr - online via MS Teams (Teil 1)
Mittwoch, 30.10.2024 - 11:00 Uhr - online via MS Teams (Teil 2)

Ärgern Sie sich auch manchmal schwarz, wenn etwas nicht klappt? Meistern Sie das Leben mit links und rufen in bestimmten Momenten "hipp hipp hurra! "? Haben Sie eine weiße Weste oder sind Sie eher das schwarze Schaf in der Familie?

Machen Sie sich Gedanken über die Sprichwörter und Redewendungen, die Sie im Alltag verwenden und woher sie eigentlich stammen? Gehören einige der Ausdrücke bei Ihnen auf die schwarze Liste?

Mit all diesen Fragen können Sie sich im Rahmen unserer Online-Reihe "Wissen vor 12!" beschäftigen. Unter dem Motto "Schwarz-Weiß-Denken in der deutschen Sprache" beschäftigen wir uns mit Ausdrücken, Redewendungen und Sprichwörtern, die wir täglich benutzen ohne uns ihrer kränkenden Bedeutung klar zu sein. Im Arbeitsalltag kann das zu Missverständnissen, Diskriminierung und Rassismus führen. Um das zu verhindern, nehmen Sie an unserem kostenlosen Videotalk teil und reflektieren Sie Ihren eigenen Sprachgebrauch.



Zu unrecht "nur" angestbesetzt?!

Migration aus Sicht der archäologischen Forschung

Donnerstag, 28.11.2024 - 11:00 Uhr - online via MS Teams

Die Pandemie hat gezeigt, was wir eigentlich schon wussten, wir sind mobil, sehr mobil.

Menschen wandern schon seit wir - die Gattung homo - uns auf dem Erdball ausbreiten. Mit dem Thema Migration werden derzeit Ängste geschürt und es wird versucht, gegen Migration und damit letztlich gegen die Globalisierung zu argumentieren.

Zeit also für einen Blick auf das Thema Migration und zwar aus der archäologischen Perspektive. Lassen Sie sich mitnehmen auf einen Streifzug, wie Migrationsbewegungen uns zu dem machen, was wir heute sind. Was sagen die archäologischen Funde zum Thema und sind wir nun alle mit Karl dem Großen verwandt?

Einwanderungsbewegungen lassen sich heute auch dank der Archäogenetik nachzeichnen. Wie und warum Sie Ihren Stammbaum nicht mit Wattestäbchen entschlüsseln sollten, erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

Referentin: Dr. Marina Hess, TU Ilmenau, Zentralinstitut für Bildung

Anmeldung kostenfrei per Mail an demokratiekompetenz@bwtw.de



SCAN ME

angeboten durch:



Bildungswerk
der Thüringer Wirtschaft e.V.

im Rahmen der:



Initiative betriebliche
Demokratiekompetenz

gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge